



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Steiermark

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2021 bis 2028**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autorinnen und Autoren WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Helmut Mahringer,
Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Marian Fink

Wien, Dezember 2022

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Steiermark

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2022

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Marian Fink

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz



Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2021 bis 2028 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für die Steiermark wieder.

2022/1/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2022 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/70726>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Steiermark

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer	2
1. Zusammenfassung	3
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	4
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	9
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	16
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	16
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	19
5. Anhang	22
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	22
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	27
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	30
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	32
Verzeichnis der Übersichten	39
Verzeichnis der Abbildungen	40

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer

Die gesamtwirtschaftliche Lage, die zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Version der Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer vorherrscht, ist von mehreren Sonderfaktoren geprägt.

Zum einen führte die weltweite COVID-19-Pandemie zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen, die auch in Österreich deutliche Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Besonders im Beherbergungs- und Gaststättenwesen und im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen kam es zu massiven Beschäftigungseinbrüchen, die mit Abklingen der Pandemie sukzessive wieder aufgeholt werden. Im Ausgangsjahr der aktuellen Prognose (2021) waren die Beschäftigungsstände in mehreren Branchen aber noch teils deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Die hohen Beschäftigungszuwächse, die bereits im Jahr 2022 als Folge der wirtschaftlichen Erholung zu beobachten sind, prägen auch die Einschätzung der Beschäftigungsentwicklung im Prognosezeitraum. Diese Beschäftigungszuwächse, die bereits am Beginn des Prognosezeitraumes entstehen, müssen bei der Interpretation der Prognoseergebnisse mitbedacht werden.

Zum anderen ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung von großen Unsicherheiten geprägt. Abwärtsrisiken bestehen insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges und des politischen Konflikts zwischen Russland und der EU, aber auch in Hinblick auf den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie. Während die vorliegenden Prognosen auf makroökonomischen Modellen und rezentesten Einschätzungen der künftigen wirtschaftlichen Entwicklungen basieren, können sich Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich auf die künftige Beschäftigungsentwicklung auswirken.

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für die Steiermark stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2021 und 2028 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; für die Steiermark werden ebenfalls +1,1% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im steirischen Dienstleistungsbereich von 68,5% (2021) auf 70,3% (2028) steigen lassen.
- Allen voran weiten die *marktbezogenen* und die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung weiter zu, wenn auch deutlich schwächer als in der Vorperiode (2014 bis 2021).
- Frauen weiten auch auf Grund der mit dem Jahr 2024 beginnenden Angleichung des Regelpensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2028 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +1,5 Prozentpunkte auf 46,5% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2019. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Horvath et al., 2022).

- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das absolut und relativ stärkste Beschäftigungswachstum auf Berufshauptgruppen-ebene wird für hoch qualifizierte Berufe (*akademische Berufe, Skill-Level 4*) erwartet.
- Heterogen ist die Entwicklung im quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikations-segment: Überdurchschnittlich stark wachsen wird die Nachfrage nach *technischen Fachkräften (Berufshauptgruppe 3: +1,6% p. a.)*, eine Berufshauptgruppe, in der ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, sowie nach *Dienstleistungsberufen (Berufshauptgruppe 6: +1,7% jährlich)*.
- Geringe Beschäftigungszuwächse werden hingegen bei *Büroberufen (Berufshauptgruppe 5: +0,2% jährlich)* und bei *Handwerksberufen (Berufshauptgruppe 7: +0,2% jährlich)* erwartet; die Nachfragenach Beschäftigten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung sowie Montage (Berufshauptgruppe 8)* wird stagnieren.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt durchschnittlich (+0,6% jährlich), wobei *Hilfsberufe im Dienstleistungsbereich* ihre Beschäftigung ausweiten (+1,2% jährlich), während die Nachfrage nach *Hilfskräften im Sachgüterbereich* nahezu stagniert (+0,1% jährlich).

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

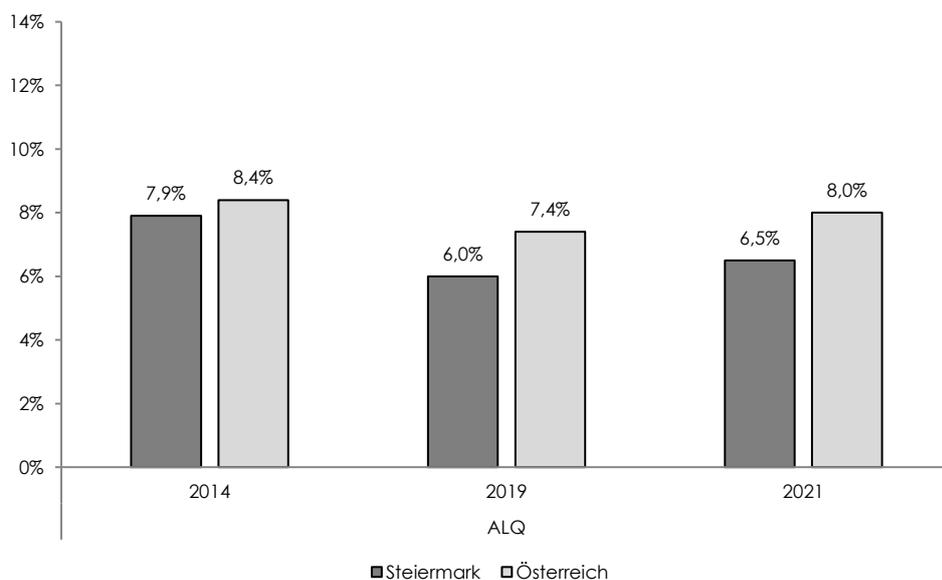
Die Steiermark ist ein Bundesland, für dessen wirtschaftliche Entwicklung die Sachgütererzeugung von großer Bedeutung ist. Insbesondere die wichtige Automobilzulieferindustrie ist hier stark exportabhängig. Der Tourismus, als die von der COVID-19-Krise am schwersten betroffene Branche, ist hingegen in diesem Bundesland von geringerer Bedeutung als in anderen Bundesländern. Trotzdem ging die steirische Bruttowertschöpfung im Jahr 2020 stärker zurück als die österreichische. Nachdem diese im Zeitraum 2014 bis 2019 um jährlich durchschnittlich 2,0% noch geringfügig rascher wuchs als in Österreich, kam es 2020 zu einem Rückgang von -6,6%, dem 2021 ein Zuwachs von 4,2% folgte. Damit war die Entwicklung 2020 schwächer als im österreichischen Durchschnitt, während sie sich erst 2021 wieder an die Gesamtwirtschaft anpasste.

Die Beschäftigung entwickelte sich aber, nachdem sie im Zeitraum 2014 bis 2019 noch etwas rascher (um 1,9% pro Jahr) wuchs als die österreichweite Beschäftigung (+1,7% p. a.), in den beiden Jahren 2020 und 2021 im Gleichlauf mit der österreichischen Entwicklung. 2020 kam es zu einem Rückgang von 1,9% (Österreich -2,0%). 2021 folgte ebenso wie in Österreich ein Zuwachs von 2,5%.

Die Entwicklung der Arbeitslosenquote verlief in der Steiermark vergleichsweise günstig. Während das südliche Bundesland im Jahr 2014 mit 7,9% noch eine Arbeitslosenquote aufwies, die um 0,5 Prozentpunkte unter dem österreichischen Durchschnitt lag, war die Arbeitslosenquote in der Steiermark im Jahr 2019 mit 6,0% bereits um 1,4 Prozentpunkte niedriger als die österreichische. 2021 lag die Arbeitslosenquote bei 6,5% und war damit um 1,5 Prozentpunkte niedriger als in Österreich.

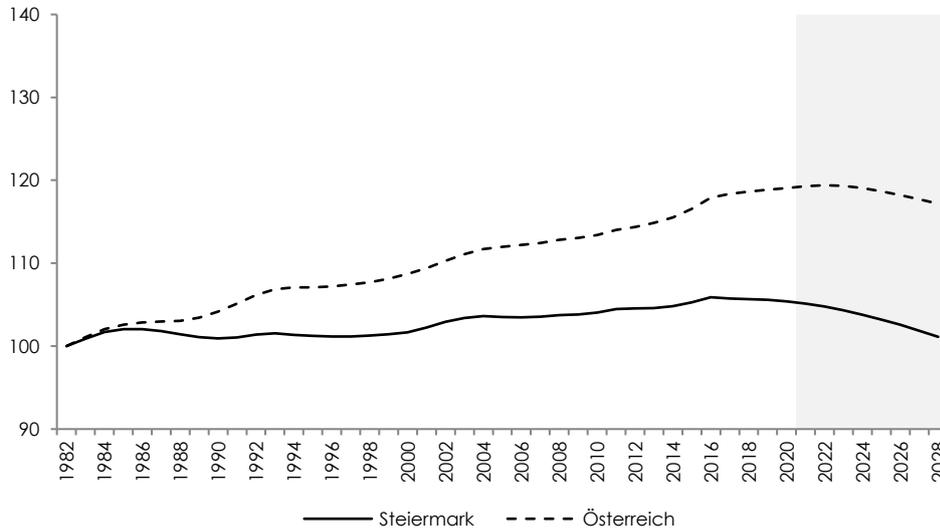
Diese gute Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit wurde durch eine moderate Angebotsdynamik am Arbeitsmarkt unterstützt, da die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter seit 2016 um rund 4.000 Personen oder 0,5% gesunken ist. Dieser Trend wird sich in Zukunft verstärken. Laut den aktuellen Bevölkerungsprognosen von Statistik Austria wird die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in der Steiermark bis 2028 um -0,5% pro Jahr zurückgehen. Dies ist hinter Kärnten der zweit stärkste Rückgang unter den österreichischen Bundesländern.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in der Steiermark im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in der Steiermark im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.

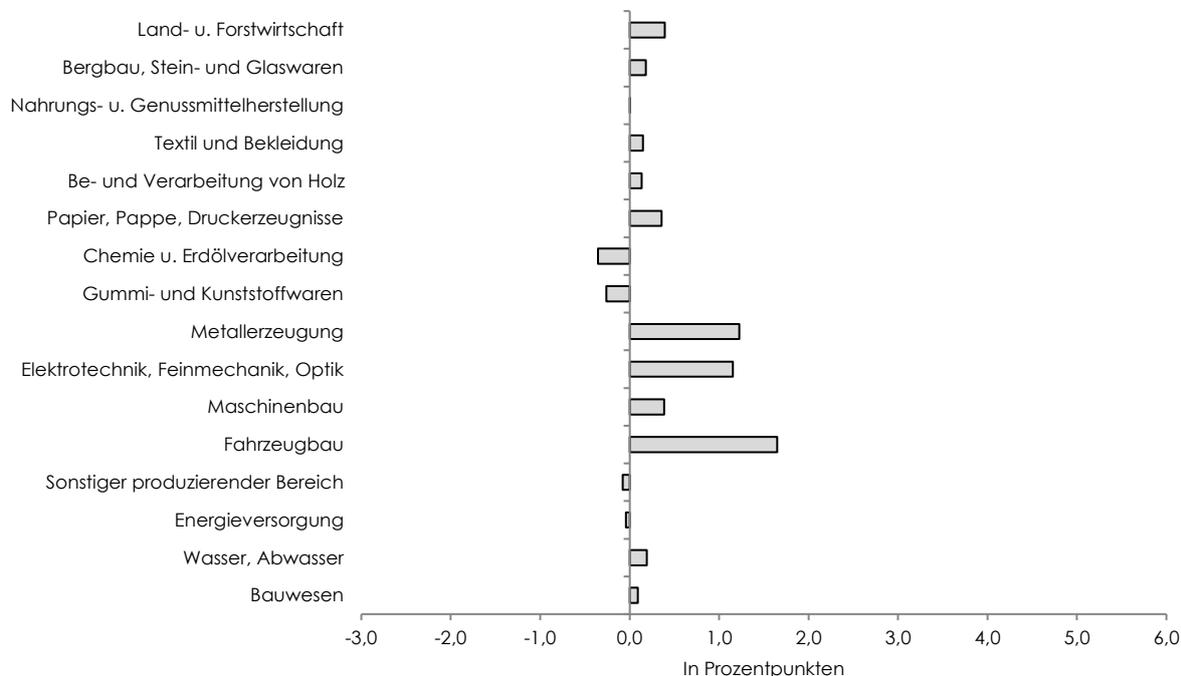


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2021 (Hauptvariante, Erstellt am 03.11.2021), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2022 sind prognostiziert.

Die Steiermark ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten in der Metallerzeugung, der Elektrotechnik sowie im Fahrzeugbau auffällig (Abbildung 3).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 15).

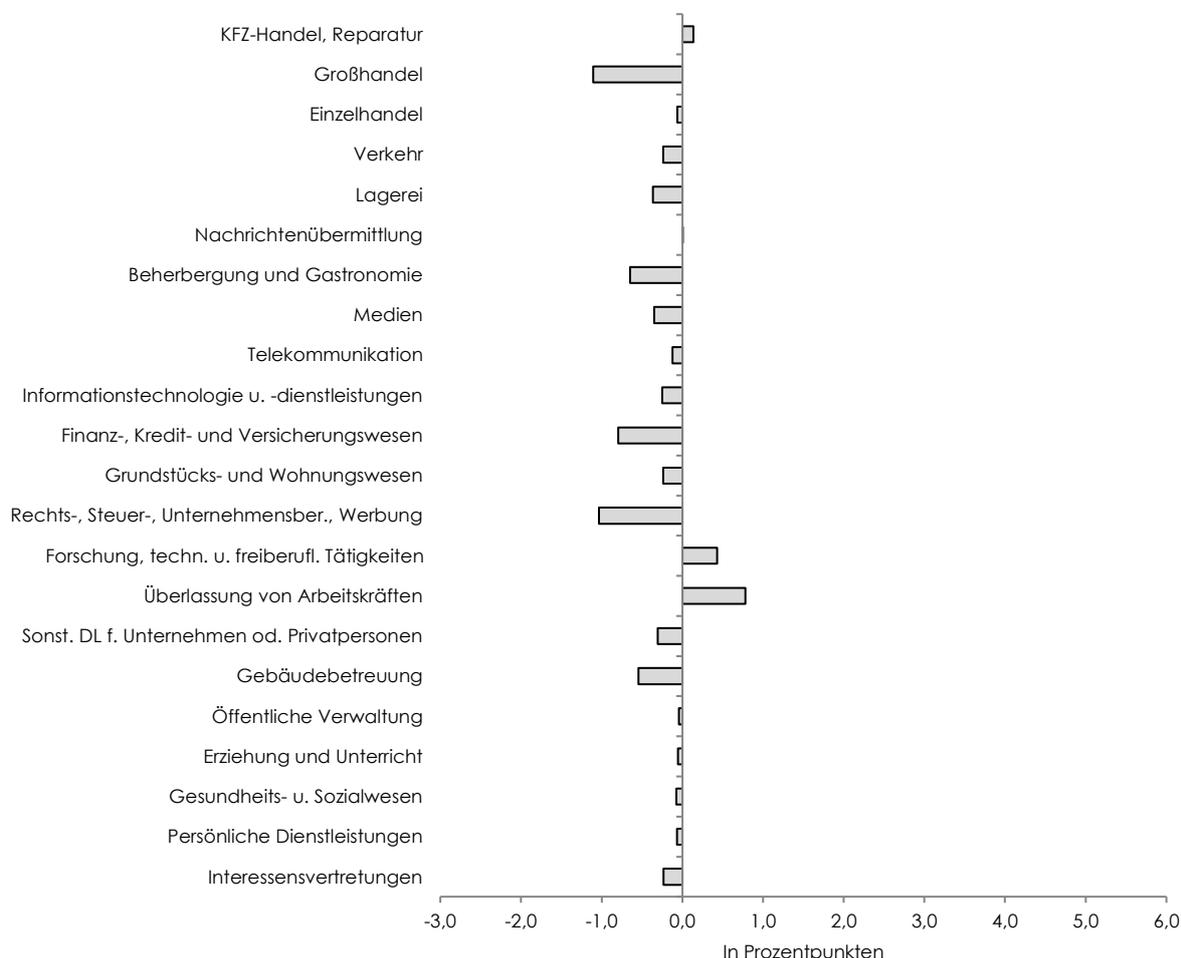
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in der Steiermark, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist die Steiermark einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil lediglich in der *Arbeitskräfteüberlassung* sowie der *Forschung* auf. Durchschnittlich fallen hingegen die Beschäftigungsanteile der *öffentlichen Dienstleistungen* aus, also in der *öffentlichen Verwaltung*, im *Unterrichts-* sowie dem *Gesundheits- und Sozialwesen* (vgl. Abbildung 4). Auffallend ist der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der *Beherbergung und Gastronomie*, sowie – in geringerem Ausmaß – in weiten Teilen der *marktbezogenen Dienstleistungen*, wie etwa im *Großhandel* oder im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen*.

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in der Steiermark, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021



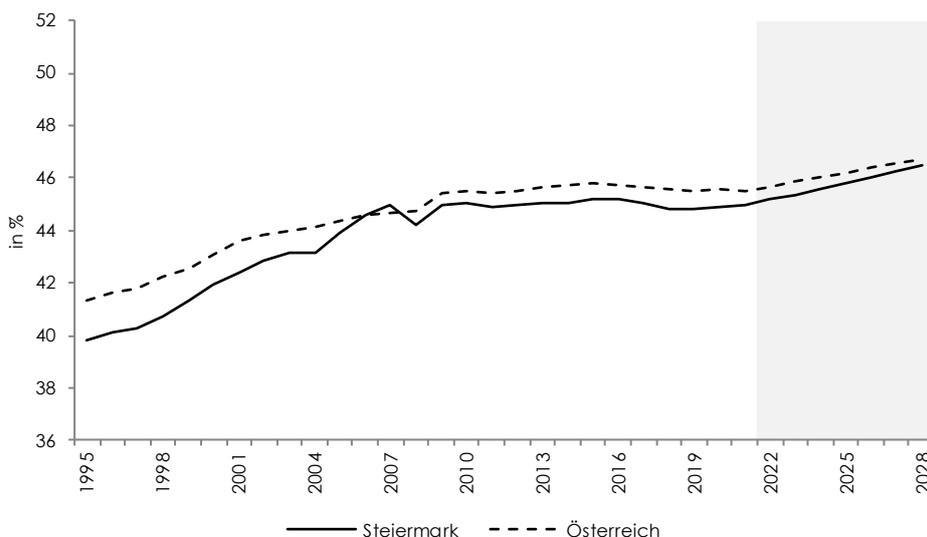
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark, die sich in den vergangenen Jahren etwas über dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird bis 2028 im Bundesdurchschnitt liegen (+1,1% jährlich): Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2021 und 2028 um voraussichtlich insgesamt +39.700 auf 562.900 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,1%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum genau im österreichweiten Durchschnitt.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,5% p. a.) in der Steiermark wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 beginnenden schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+0,7% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 45,0% auf voraussichtlich 46,5% und wird damit unter dem bundes-

weiten Schnitt von 46,7% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2028 +26.300 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in der Steiermark von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in der Steiermark und in Österreich 1995 bis 2028, in %



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienler und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2022 sind prognostiziert.

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- Die Beschäftigung in der Steiermark dürfte sich bis 2028 sowohl im Dienstleistungs- wie auch im Produktionsbereich nahe am Bundesdurchschnitt entwickeln (+1,4% bzw. +0,2% p. a. gegenüber +1,3% bzw. +0,2% jährlich).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die *marktbezogenen* (+1,7% p. a. bzw. +25.800) und die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* (+1,1% jährlich bzw. +10.700) ihre Beschäftigung aus.
- Auch der Produktionsbereich leistet Wachstumsbeiträge (+0,2% p. a. bzw. +2.300), wobei die größten Beschäftigungszuwächse im *Maschinenbau* und im *Bauwesen* erwartet werden. Merkbliche Beschäftigungsverluste werden im *Fahrzeugbau* erwartet (-1.400). Geringere Beschäftigungsverluste werden zudem in den Bereichen *Textil und Bekleidung* sowie *Papier, Pappe und Druckerzeugnisse* prognostiziert.
- Die größten absoluten Beschäftigungszuwächse werden erneut im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+8.600) sowie in der *Beherbergung und Gastronomie* (+6.600) erwartet. Daneben werden etwa für den *Einzelhandel* (+5.000), die *Arbeitskräfteüberlassung*

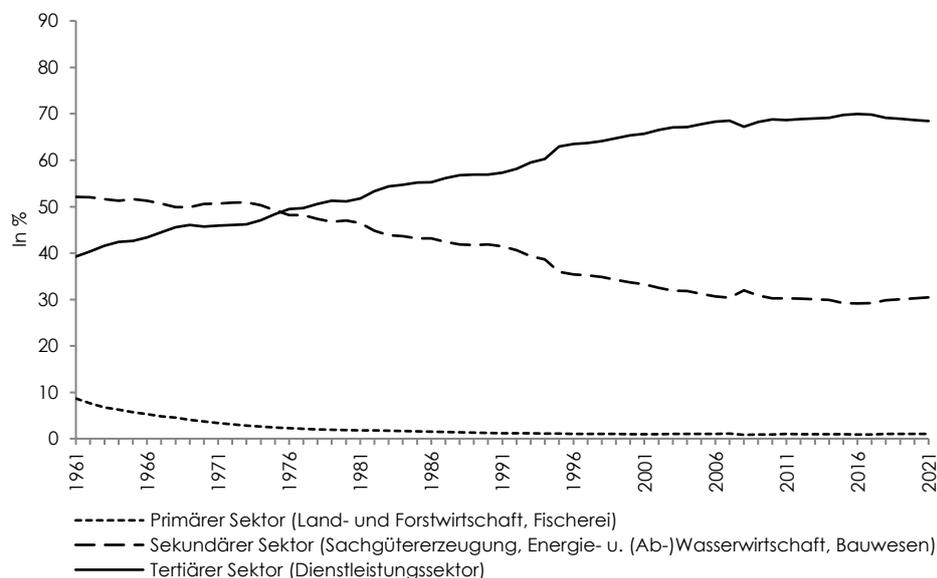
(+3.400) sowie für die *Informationstechnologie* (+2.900), das *Unterrichtswesen* (+2.500) sowie die *Forschung* (+2.500) große Zuwächse prognostiziert. Im Dienstleistungsbereich dürfte sich das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* (-600) sowie die *öffentliche Verwaltung* (-400) leicht rückläufig entwickeln.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen. Ihre Beschäftigung wird bis 2028 dynamischer wachsen als jene der Männer (+1,5% p. a. bzw. +26.300 gegenüber +0,7% p. a. bzw. +13.400), ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung weiter ansteigen.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in der Steiermark im Zeitverlauf zunimmt, ging er im Sachgütersektor seit Mitte der 1970er-Jahre bis 2015 kontinuierlich zurück (vgl. Abbildung 6). In Folge übertrifft seit Mitte der 1970er-Jahre der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor jenen des Sachgütersektors. Erst seit Mitte der 2010er Jahre zeigt sich eine leichte Erholung des Sachgüteranteils an der Beschäftigung.

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in der Steiermark, 1961 bis 2021



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur der Steiermark unterscheidet sich von jener des gesamten Bundesgebietes. Auffällig sind vor allem der unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil der marktbezogenen Dienstleistungen (39% im Jahr 2021, gegenüber 44% in Österreich) sowie die hohe relative Bedeutung des Produktionsbereiches (31,5% gegenüber 26,4%), insbesondere der Sachgütererzeugung (vgl. Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung wird in der Steiermark insgesamt am Bundesdurchschnitt liegen (+1,1% jährlich), wobei auf Ebene der breiten Branchengruppen die marktbezogenen Dienstleistungen voraussichtlich leicht über dem Österreichschnitt liegen und +1,7% p. a. wachsen werden (gegenüber +1,6% p. a. im gesamten Bundesgebiet), während die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen genau am Österreichschnitt von +1,1% p. a. wachsen. Auch der bedeutsame Sekundärsektor wächst mit +0,2% p. a. nach hohen Zuwächsen in der Vergangenheit nur mehr im Österreichschnitt.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen

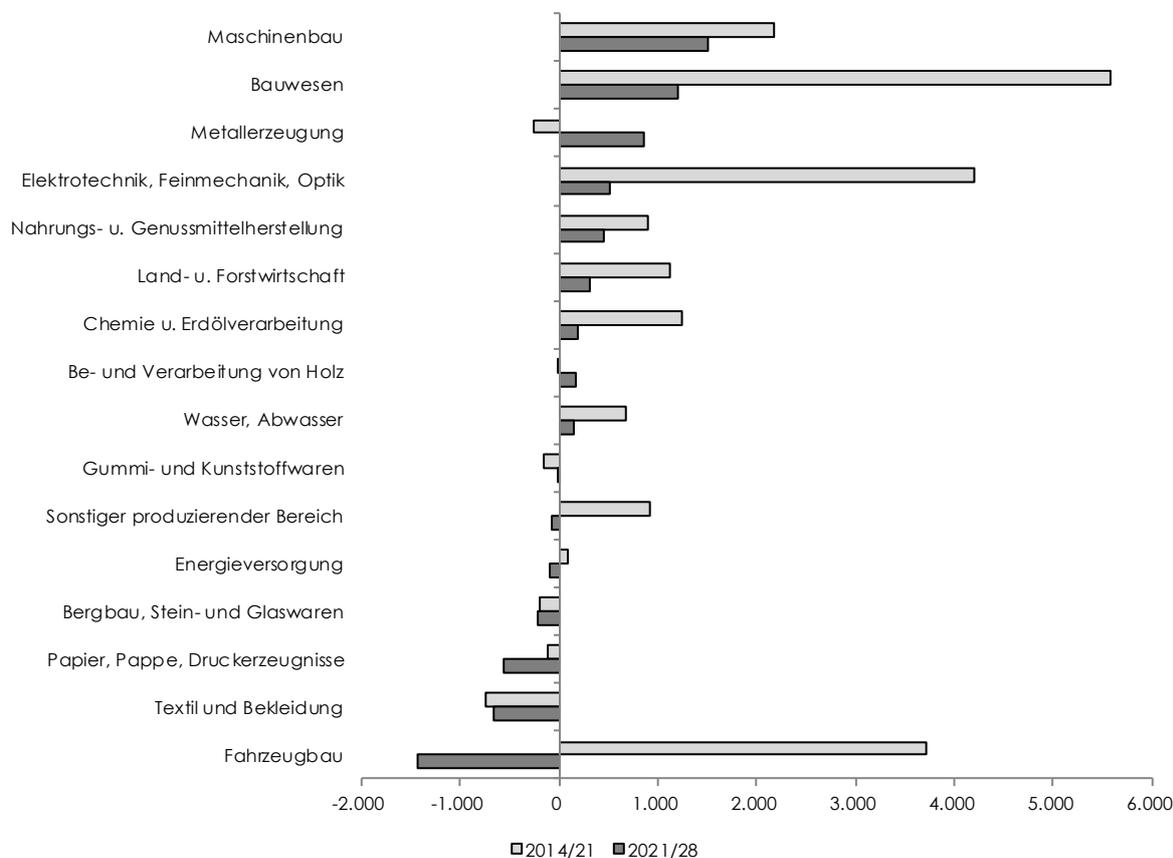
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Stmk.	Österreich	Steiermark		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028 absolut	in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	31,5	26,4	165.000	2.300	0,2	0,2
Primärsektor (1)	1,1	0,7	5.700	300	0,8	0,7
Sekundärsektor (2-16)	30,5	25,7	159.400	2.000	0,2	0,2
Sachgütererzeugung* (2-13)	21,4	16,9	112.000	700	0,1	0,2
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,3	1,2	6.900	0	0,1	0,1
Bauwesen (16)	7,7	7,6	40.400	1.200	0,4	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	68,5	73,6	358.200	37.400	1,4	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	38,9	43,6	203.600	25.800	1,7	1,6
Handel (17-19)	14,0	15,1	73.400	6.600	1,2	1,1
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,6	5,2	24.100	1.200	0,7	0,8
Beherbergung und Gastronomie (23)	4,4	5,0	22.800	6.600	3,7	3,6
Information und Kommunikation (24-26)	2,2	3,0	11.800	3.100	3,4	3,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,2	3,0	11.500	-600	-0,8	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,9	1,2	4.900	100	0,2	0,2
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,5	5,1	23.700	4.000	2,3	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	6,0	6,1	31.600	4.900	2,1	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	26,5	26,7	138.700	10.700	1,1	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,0	3,3	15.900	1.000	0,8	0,7
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	523.200	39.700	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Der Beschäftigungsanstieg in der Steiermark wird – wie auch auf Bundesebene – stark vom Dienstleistungsbereich getrieben werden, der bis 2028 einen Wachstumsbeitrag von voraussichtlich +37.400 Beschäftigungsverhältnissen leisten wird. Dies wird insbesondere von den Branchen der *marktbezogenen* (+25.800) und der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* (+10.700) getragen werden. Auch im Produktionsbereich dürften bis 2028 insgesamt 2.300 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse entstehen.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. Deutliche Beschäftigungszuwächse werden für den *Maschinenbau* (+1.500) und das *Bauwesen* prognostiziert (+1.200); daneben werden die *Metallerzeugung* (+900) und die *Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik* (+500) weiterhin wachsen. Im *Fahrzeugbau* dürfte es hingegen zu Beschäftigungsverlusten kommen (-1.400). Zu leichten Beschäftigungsverlusten wird es voraussichtlich in den Bereichen *Textil und Bekleidung, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse* sowie im *Bergbau, Stein- und Glaswaren* kommen (vgl. Abbildung 7).

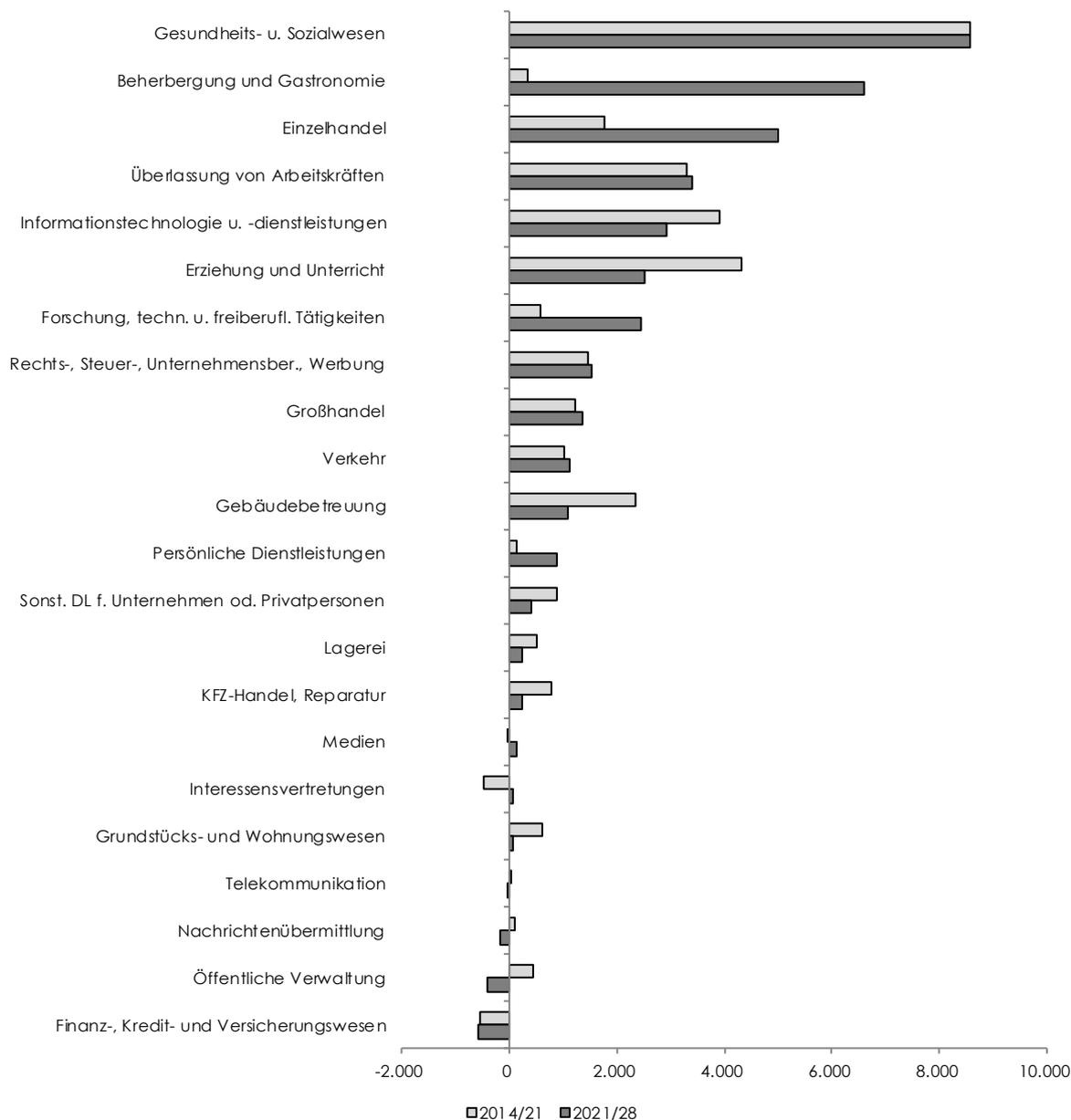
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Im Dienstleistungsbereich wird es nur im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* (-600) und in der öffentlichen Verwaltung (-400) zu leichten Beschäftigungsverlusten kommen, wogegen die große Mehrzahl der Branchen ihre Beschäftigtenstände vergrößern dürfte. Insbesondere im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+8.600) werden wie schon in der Vorperiode große Zuwächse erwartet. Weiterhin am dynamischsten wird in der Steiermark der Bereich *Informationstechnologie und -dienstleistungen* wachsen (+3,9% p. a. bzw. insgesamt +2.900 bis 2028), wenn auch die enorme jährliche Wachstumsrate aus der Vorperiode (+7,9% p. a.) nicht mehr erreicht wird. Die *Beherbergung und Gastronomie* weitet ihre Beschäftigung in Folge von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise deutlich aus als in der Vorperiode (+6.600 im Vergleich zu +300). Daneben werden u. a. auch die Bereiche *Einzelhandel* (+5.000), die *Arbeitskräfteüberlassung* (+3.400) sowie das *Unterrichtswesen* und die *Forschung* (jeweils +2.500) ihre Beschäftigung deutlich ausweiten (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Er erreicht 2028 voraussichtlich 46,5% (nach 45,0% im Jahr 2021). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2028 um voraussichtlich +1,5% jährlich (+26.300) und damit stärker als jene der Männer (+0,7% p. a. bzw. +13.400).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des *Gesundheits- und Sozialwesens*, in der *Beherbergung und Gastronomie* und im *Einzelhandel* zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Bei Männern zeigen sich die deutlichsten Beschäftigungszuwächse im Bereich *Beherbergung und Gastronomie*, der *Arbeitskräfteüberlassung* sowie in der *Informationstechnologie*.

Beschäftigungsverluste, wenn auch quantitativ eher unbedeutend, treffen Frauen am stärksten im Bereich *Textil- und Bekleidung*, im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* sowie im *Fahrzeugbau*, während Männer vor allem in der *öffentlichen Verwaltung* und im *Fahrzeugbau* sowie im Bereich *Papier und Pappe* Beschäftigungsverluste erleiden dürften.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in der Steiermark, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	6.900	Beherbergung und Gastronomie	2.600
Beherbergung und Gastronomie	4.000	Überlassung von Arbeitskräften	2.400
Einzelhandel	3.500	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.900
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-400	Öffentliche Verwaltung	-1.800
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200	Fahrzeugbau	-1.300
Fahrzeugbau	-100	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-500

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. *Geschlechtsspezifisches Szenario*).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- In der Steiermark kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die relativ und absolut stärkste Beschäftigungsausweitung unter den Berufshauptgruppen wird für die *akademischen Berufe* (Berufshauptgruppe 2) prognostiziert: +2,0% p. a. bzw. insgesamt +15.400 von +39.700 zusätzlichen Jobs bis 2028.
- 52% der bis 2028 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken mittlere Qualifikationssegment (*Skill-Levels 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8*) entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe* (Berufshauptgruppe 3, +1,6% p. a., +4.300) und die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6, +1,7% p. a., +10.300) überdurchschnittlich stark. Unterdurchschnittlich wird sich der Bedarf an *nicht akademischen Fachkräften* (Berufshauptgruppe 4, +0,9% p. a., +4.000), an *Büroberufen* (Berufshauptgruppe 5, +0,2% p. a., +800) und an *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7, +0,2% p. a., +1.000) entwickeln; sie werden, gemeinsam mit der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. den Montageberufen* (Berufshauptgruppe 8), deren Beschäftigung bis 2028 stagnieren wird, relativ an Bedeutung verlieren.
- Der Bestand an Beschäftigten in *Hilfstätigkeiten* (Skill-Level 1, Berufshauptgruppe 9) wird bis 2028 um voraussichtlich +2.000 Jobs (+0,6% p. a.) steigen.
- Den größten Wachstumsbeitrag auf Ebene der Berufsgruppen liefern die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+7.000), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+6.200), zu denen auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte zählen, gefolgt von den *technischen Fachkräften* (+4.300).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt auch 2028 hoch. Bei den Frauen entfällt 39% der Beschäftigungsausweitung bis 2028 auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche (*Betreuungsberufe, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* sowie *technische, naturwissenschaftliche und medizinische akademische Berufe*). Bei Männern entfallen hingegen mehr als drei Viertel der Beschäftigungsexpansion auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, naturwissenschaftliche, technische Fachkräfte und technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Ein Gutteil der unselbständig Beschäftigten in der Steiermark (66,8%, Österreichdurchschnitt 66,3%) übt einen Beruf im mittleren Qualifikationssegment aus – damit sind laut ISCO-08 Berufssystematik⁵⁾ Tätigkeiten gemeint, die eine abgeschlossene Lehre, Fachschule oder höhere

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Schule als Qualifikationsanforderung voraussetzen (mittleres Qualifikationssegment, *Skill-Levels 2 und 3*). 19,5% (Österreichdurchschnitt 20,0%) arbeitet in Jobs, die typischerweise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*) als Qualifikationsanforderung voraussetzen, weitere 8,4% (Österreichdurchschnitt 8,4%) in *Hilfstätigkeiten* auf maximal Pflichtschulniveau (*Skill-Level 1*). Die Qualifikationsanforderungen, die den Tätigkeiten in der Berufssystematik ISCO-08 zugeschrieben werden, bedeuten allerdings nicht, dass die Beschäftigten zwingend das entsprechende formale Ausbildungsniveau aufweisen müssen. In der Praxis ist sowohl formale Unter- als auch Überqualifizierung möglich (zu den Gründen siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht).

Zwischen 2021 und 2028 wird die Beschäftigung in der Steiermark um voraussichtlich jährlich +1,1% (+39.700) wachsen. Damit entspricht das prognostizierte Wachstum dem österreichweiten Durchschnitt. Innerhalb der steirischen Berufslandschaft werden die *akademischen Berufe* (+2,0% pro Jahr bzw. +15.400) überdurchschnittlich stark wachsen, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (+0,8% pro Jahr bzw. +20.500) sowie *Hilfstätigkeiten* (+0,6% p. a. bzw. +2.000) unterdurchschnittlich. Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen weiter an Bedeutung, während Tätigkeiten, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, an Stellenwert verlieren. Insgesamt nimmt bis 2028 der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich ab (von 8,4% im Jahr 2021 auf 8,2% im Jahr 2028) und im obersten Qualifikationsbereich zu (von 19,5% auf 20,9%). Gleichzeitig wird die hohe Dominanz der mittleren Qualifikationen bis zum Jahr 2028 abnehmen (von 66,8% auf 65,7%).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2021		Beschäftigung			
	Stmk.	Österreich	Steiermark		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028 absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	19,5	20,0	102.100	15.400	2,0	2,0
Akademische Berufe (BHG 2)	19,5	20,0	102.100	15.400	2,0	2,0
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	66,8	66,3	349.600	20.500	0,8	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	7,1	6,4	36.900	4.300	1,6	1,5
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,3	12,1	59.300	4.000	0,9	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,0	10,6	52.200	800	0,2	0,2
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	16,3	17,0	85.100	10.300	1,7	1,6
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	15,8	14,2	82.900	1.000	0,2	0,2
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,3	6,0	33.200	0	*	0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,4	8,4	44.200	2.000	0,6	0,6
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,4	8,4	44.200	2.000	0,6	0,6
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,2	5,4	27.200	1.900	1,0	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	5,0	25.400	1.900	1,0	1,1
Insgesamt	100,0	100,0	523.200	39.700	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. - In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. - Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0). *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Während die akademischen Berufe (Berufshauptgruppe 2, Skill-Level 4) relativ am stärksten wachsen, leisten die Berufe im mittleren Qualifikationssegment den stärksten absoluten Wachstumsbeitrag (+20.500). Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Entwicklung in den darunter subsummierten Berufshauptgruppen allerdings ambivalent: Der stärkste absolute Beschäftigungsanstieg wird mit +10.300 für die Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6) prognostiziert, gefolgt von den technischen Berufen (Berufshauptgruppe 3) mit +4.300 und den nicht akademischen Fachkräften (Berufshauptgruppe 4) mit +4.000 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2028. Gemessen am Beschäftigungsstand fällt die Zuwachsdynamik aber nur bei den Dienstleistungsberufen (+1,7% p. a.) und den technischen Berufen (+1,6% p. a.) überdurchschnittlich stark, verglichen mit der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark, aus – sie gewinnen demnach relativ an Bedeutung. Demgegenüber wird eine unterdurchschnittliche Beschäftigungsausweitung im Bereich der nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +0,9% jährlich), der Bürokräfte (Berufshauptgruppe 5, +0,2% jährlich) und der Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, +0,2%

jährlich) erwartet. Entsprechend dem nationalen Trend wird der Bedarf an *Hilfstätigkeiten* (*Berufshauptgruppe 9*, +0,6% jährlich) nur leicht zunehmen.

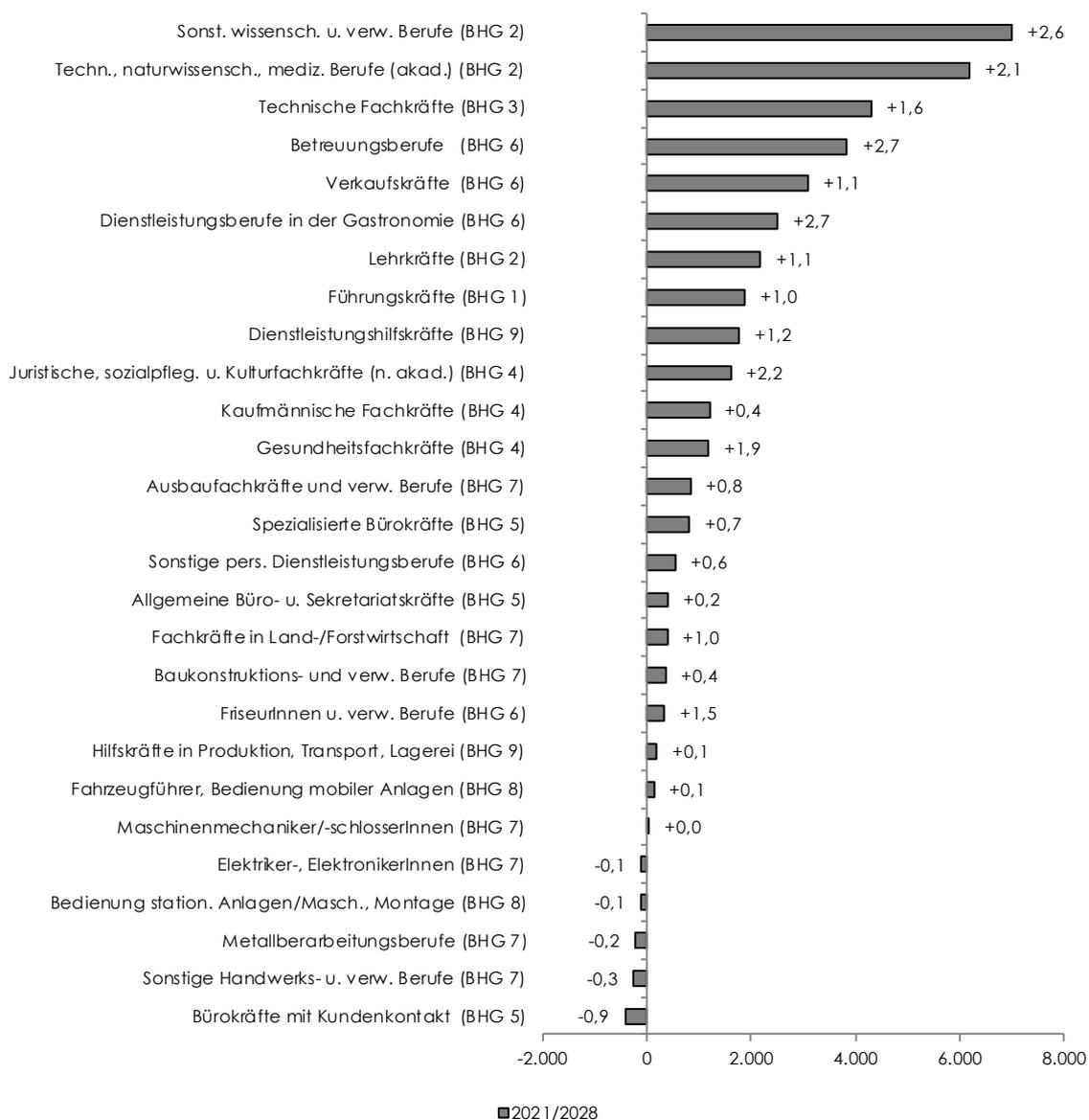
4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2028 entstehen in der Steiermark zusätzlich +39.700 Beschäftigungsverhältnisse. Alleine +17.500 davon (bzw. 44%) konzentrieren sich auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen; hierzu zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+7.000), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+6.200) und die *technischen Fachkräfte* (+4.300). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten; zu ihr gehören etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen⁶⁾.

Zuwächse in einer ähnlichen Größenordnung wie die *technischen Fachkräfte* verzeichnen die *Betreuungsberufe* (+3.800), die dem mittleren Qualifikationssegment zugeordnet sind; subsummiert werden unter dem Begriff insbesondere Pflegedienstleistungen und die Kinder- und Lernbetreuung. Pfl egetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pfl egetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung) und selbständige Pfl egekräfte (selbständige PersonenbetreuerInnen).

⁶⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in der Steiermark nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Beschäftigungsrückgänge beschränken sich auf einige wenige Berufsgruppen. Die stärksten Rückgänge werden für *Bürokräfte mit Kundenkontakt* (-400), *sonstige Handwerks- und verwandte Berufe* sowie *Metallbearbeitungsberufe* (jeweils -200), *ElektrikerInnen* und *ElektronikerInnen* sowie in der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen und Montageberufe* (jeweils -100) erwartet.

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen (+1,5% versus +0,7% p. a. bei den Männern). Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Knapp vier Zehntel der +26.300 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *Betreuungsberufe* (+3.600), die u. a. einfache Pflegetätigkeiten sowie die Kinder- und Lernbetreuung subsumieren, die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+3.400), zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, und die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+3.100). Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den *Betreuungsberufen* und unter den Gesundheitsfachkräften wird der Nachfrageanstieg gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ausfallen.

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in der Steiermark, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Betreuungsberufe	3.600	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.600
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.400	Technische Fachkräfte	3.500
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.100	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.100
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200	Kaufmännische Fachkräfte	-600
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	Allgemeine Bürokräfte	-500
Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	0	Bürokräfte mit Kundenkontakt	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Wie bei den Männern entfallen sogar mehr als drei Viertel des Beschäftigungszuwachses (insgesamt +10.200, alle Berufe: +13.400) auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufen* wird um voraussichtlich +3.600 steigen, jene nach *technischen Fachkräften* wird um +3.500 und jene nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (akademisch) um +3.100.

Beschäftigungsrückgänge werden für Frauen vor allem bei *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-200) und der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen und Montageberufe* (-100) anfallen, bei Männern bei *kaufmännischen Fachkräften* (-600), *allgemeinen Bürokräften* (-500) sowie bei *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-300). Männer werden zudem bei den *Metallbearbeitungsberufen* und *sonstige Handwerks- und verwandten Berufe* (jeweils -200) und den *ElektrikerInnen und ElektronikerInnen* (-100) Stelleneinbußen erfahren.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028

	Steiermark		Österreich	
	2014-2021	2021-2028	2014-2021	2021-2028
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	3,2	0,8	2,7	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,5	-0,6	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,2	0,6	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	-3,6	-4,2	-4,4	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	0,0	0,5	1,1	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-0,3	-1,6	-1,7	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	6,6	0,8	2,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,8	0,0	0,2	0,0
Metallerzeugung	-0,2	0,5	0,9	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4,3	0,4	1,9	0,8
Maschinenbau	2,4	1,5	1,5	1,3
Fahrzeugbau	4,0	-1,4	3,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	1,7	-0,1	0,3	-0,1
Energieversorgung	0,4	-0,4	-0,5	-0,4
Wasser, Abwasser	3,1	0,6	2,2	0,8
Bauwesen	2,1	0,4	2,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	1,1	0,3	0,4	0,2
Großhandel	0,8	0,9	1,1	1,0
Einzelhandel	0,6	1,6	0,7	1,4
Verkehr	1,0	1,0	0,8	1,2
Lagerei	1,3	0,6	1,2	0,7
Nachrichtenübermittlung	0,5	-0,8	0,1	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	0,2	3,7	-0,8	3,6
Medien	0,0	1,3	1,9	1,2
Telekommunikation	0,3	0,0	0,7	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	7,9	3,9	5,7	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	-0,8	-0,6	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	0,2	1,0	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,1	1,9	2,7	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,7	2,5	2,7	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	3,0	2,6	2,8	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4,1	1,5	1,3	1,2
Gebäudebetreuung	3,8	1,4	3,4	1,2
Öffentliche Verwaltung	0,2	-0,2	0,3	-0,1
Erziehung und Unterricht	1,5	0,8	1,7	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	1,9	2,4	1,9
Persönliche Dienstleistungen	0,2	1,2	0,0	1,0
Interessensvertretungen	-1,2	0,2	-0,8	0,1
Gesamt	1,5	1,1	1,3	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich in % p. a.
	Steiermark 2021	2028	absolut	in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	5.700	6.000	300	0,8	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	5.700	5.500	-200	-0,6	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	10.800	11.300	400	0,6	0,5
Textil und Bekleidung	2.600	1.900	-700	-4,2	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	5.100	5.300	200	0,5	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	5.300	4.700	-600	-1,6	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.400	3.600	200	0,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	2.800	2.800	0	0,0	0,0
Metallerzeugung	22.000	22.900	900	0,5	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	16.400	16.900	500	0,4	0,8
Maschinenbau	14.200	15.700	1.500	1,5	1,3
Fahrzeugbau	15.600	14.100	-1.400	-1,4	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	8.200	8.200	-100	-0,1	-0,1
Energieversorgung	3.400	3.300	-100	-0,4	-0,4
Wasser, Abwasser	3.500	3.600	100	0,6	0,8
Bauwesen	40.400	41.600	1.200	0,4	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	10.300	10.600	200	0,3	0,2
Großhandel	21.100	22.500	1.400	0,9	1,0
Einzelhandel	41.900	46.900	5.000	1,6	1,4
Verkehr	14.900	16.000	1.100	1,0	1,2
Lagererei	5.800	6.000	200	0,6	0,7
Nachrichtenübermittlung	3.400	3.200	-200	-0,8	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	22.800	29.400	6.600	3,7	3,6
Medien	1.400	1.600	100	1,3	1,2
Telekommunikation	800	800	0	0,0	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.500	12.400	2.900	3,9	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	11.500	10.900	-600	-0,8	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	4.900	100	0,2	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	10.800	12.400	1.500	1,9	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	12.900	15.300	2.500	2,5	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	17.600	21.000	3.400	2,6	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	4.000	400	1,5	1,2
Gebäudebetreuung	10.400	11.400	1.100	1,4	1,2
Öffentliche Verwaltung	35.100	34.700	-400	-0,2	-0,1
Erziehung und Unterricht	43.700	46.200	2.500	0,8	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	59.900	68.500	8.600	1,9	1,9
Persönliche Dienstleistungen	10.300	11.200	900	1,2	1,0
Interessensvertretungen	5.600	5.700	100	0,2	0,1
Gesamt	523.200	562.900	39.700	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028

	Niveau 2021		Veränderung 2021 bis 2028							
	Steiermark		Frauen		Männer		Steiermark		Österreich	
	Frauen	Männer	absolut		Frauen	Männer	in % p. a.		in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	2.200	3.500	100	200	0,9	0,7	1,1	0,5		
Bergbau, Stein- und Glaswaren	900	4.800	0	-200	0,3	-0,7	-0,2	-0,7		
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.200	5.700	300	100	0,9	0,3	0,5	0,5		
Textil und Bekleidung	1.200	1.400	-400	-300	-4,8	-3,6	-4,7	-3,6		
Be- und Verarbeitung von Holz	1.000	4.100	100	100	0,9	0,4	0,7	0,1		
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.000	4.200	-100	-500	-1,2	-1,7	-1,6	-1,8		
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.600	1.800	100	100	1,1	0,5	1,5	0,5		
Gummi- und Kunststoffwaren	900	1.900	0	0	0,6	-0,3	0,3	-0,1		
Metallerzeugung	3.400	18.700	300	600	1,2	0,4	0,9	0,4		
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4.200	12.200	200	300	0,8	0,3	1,2	0,7		
Maschinenbau	2.600	11.600	600	1.000	2,9	1,1	2,4	1,1		
Fahrzeugbau	2.600	13.000	-100	-1.300	-0,6	-1,5	-0,7	-1,7		
Sonstiger produzierender Bereich	2.000	6.200	100	-100	0,4	-0,3	0,2	-0,1		
Energieversorgung	600	2.800	0	-100	0,1	-0,6	0,6	-0,6		
Wasser, Abwasser	900	2.600	100	100	1,5	0,3	1,4	0,6		
Bauwesen	5.100	35.300	300	900	0,8	0,4	0,5	0,3		
KFZ-Handel, Reparatur	2.300	8.000	200	0	1,2	0,0	1,1	0,0		
Großhandel	7.600	13.500	600	800	1,0	0,8	1,0	0,9		
Einzelhandel	31.600	10.300	3.500	1.500	1,5	1,9	1,3	1,5		
Verkehr	2.500	12.400	300	800	1,6	0,9	1,8	1,1		
Lagerei	1.300	4.500	100	100	1,2	0,4	1,4	0,5		
Nachrichtenübermittlung	1.300	2.100	0	-100	-0,3	-1,0	-0,4	-0,7		
Beherbergung und Gastronomie	14.100	8.600	4.000	2.600	3,7	3,8	3,5	3,7		
Medien	700	800	0	100	1,0	1,6	1,3	1,2		
Telekommunikation	300	600	0	0	-0,1	0,1	0,2	0,3		
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.700	6.700	1.000	1.900	4,5	3,7	4,9	3,3		
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	6.000	5.500	-200	-400	-0,4	-1,1	-0,7	-1,3		
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.900	2.000	0	100	-0,1	0,4	0,1	0,4		
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	7.400	3.400	1.200	400	2,1	1,6	1,8	1,4		
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.300	8.600	1.200	1.300	3,5	2,0	3,3	2,0		
Überlassung von Arbeitskräften	4.400	13.200	1.000	2.400	3,0	2,4	2,9	2,4		
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.900	1.700	200	200	1,5	1,5	1,2	1,3		
Gebäudebetreuung	6.300	4.100	600	500	1,3	1,6	1,1	1,4		
Öffentliche Verwaltung	17.000	18.100	1.500	-1.800	1,2	-1,5	1,2	-1,5		
Erziehung und Unterricht	30.200	13.400	2.000	500	0,9	0,5	1,0	0,6		
Gesundheits- u. Sozialwesen	45.100	14.800	6.900	1.700	2,0	1,6	2,0	1,5		
Persönliche Dienstleistungen	6.600	3.700	500	400	1,0	1,5	0,9	1,2		
Interessensvertretungen	3.600	2.000	100	0	0,3	-0,1	0,2	0,0		
Gesamt	235.200	288.000	26.300	13.400	1,5	0,7	1,4	0,7		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau Steiermark		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich
	2021	2028	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	25.400	27.300	1.900	1,0	1,1
1 Führungskräfte	25.400	27.300	1.900	1,0	0,0
Berufshauptgruppe 2	102.100	117.500	15.400	2,0	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	39.500	45.700	6.200	2,1	0,0
3 Lehrkräfte	26.900	29.100	2.200	1,1	1,1
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	35.700	42.700	7.000	2,6	2,3
Berufshauptgruppe 3	36.900	41.200	4.300	1,6	1,5
5 Technische Fachkräfte	36.900	41.200	4.300	1,6	3,3
Berufshauptgruppe 4	59.300	63.300	4.000	0,9	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	8.400	9.600	1.200	1,9	1,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	41.100	42.300	1.200	0,4	0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	9.800	11.400	1.600	2,2	3,0
Berufshauptgruppe 5	52.200	53.000	800	0,2	0,2
9 Allgemeine Bürokräfte	29.600	30.000	400	0,2	1,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.300	6.800	-400	-0,9	1,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	15.400	16.200	800	0,7	0,5
Berufshauptgruppe 6	85.100	95.400	10.300	1,7	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	12.800	13.400	500	0,6	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	12.400	14.900	2.500	2,7	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.200	3.500	300	1,5	4,0
15 Verkaufskräfte	37.900	41.000	3.100	1,1	1,2
16 Betreuungsberufe	18.700	22.600	3.800	2,7	2,3
Berufshauptgruppe 7	82.900	83.900	1.000	0,2	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	5.200	5.600	400	1,0	1,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	11.900	12.200	400	0,4	1,1
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.700	14.600	800	0,8	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	15.900	15.700	-200	-0,2	3,1
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	13.600	13.600	0	*	1,9
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	10.900	10.800	-100	*	0,8
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	11.600	11.400	-200	-0,3	0,6
Berufshauptgruppe 8	33.200	33.200	0	*	0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	13.400	13.300	-100	*	0,3
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	19.800	19.900	100	*	-0,4
Berufshauptgruppe 9	44.200	46.200	2.000	0,6	0,6
26 Dienstleistungshilfskräfte	20.200	22.000	1.800	1,2	2,1
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	24.000	24.200	200	0,1	0,1
Gesamt	523.200	562.900	39.700	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028

	Niveau 2021		Veränderung 2021 bis 2028				Steiermark		Österreich	
	Steiermark		absolut				in % p. a.		in % p. a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	8.700	16.800	900	1.000	1,5	0,8	1,4	1,0		
1 Führungskräfte	8.700	16.800	900	1.000	1,5	0,8	0,0	0,0		
Berufshauptgruppe 2	55.000	47.200	8.500	6.900	2,1	2,0	2,1	2,0		
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	21.800	17.700	3.100	3.100	1,9	2,3	0,0	0,0		
3 Lehrkräfte	18.500	8.400	2.000	200	1,5	0,3	1,4	1,0		
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	14.700	21.000	3.400	3.600	3,0	2,3	3,5	1,4		
Berufshauptgruppe 3	3.800	33.100	800	3.500	2,6	1,5	2,6	1,4		
5 Technische Fachkräfte	3.800	33.100	800	3.500	2,6	1,5	4,4	3,0		
Berufshauptgruppe 4	36.100	23.300	4.000	0	1,5	*	1,4	0,2		
6 Gesundheitsfachkräfte	5.900	2.600	900	300	2,1	1,5	1,5	0,5		
7 Kaufmännische Fachkräfte	24.100	17.000	1.800	-600	1,0	-0,5	0,6	0,2		
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	6.100	3.700	1.300	300	2,8	1,1	3,3	2,1		
Berufshauptgruppe 5	37.300	15.000	1.200	-400	0,4	-0,4	0,4	-0,1		
9 Allgemeine Bürokräfte	23.300	6.300	900	-500	0,5	-1,1	2,0	1,0		
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.300	2.000	-200	-300	-0,5	-1,9	2,5	0,9		
11 Spezialisierte Bürokräfte	8.600	6.700	500	300	0,8	0,7	0,8	0,1		
Berufshauptgruppe 6	57.200	27.900	9.000	1.300	2,1	0,7	1,9	0,9		
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	3.900	9.000	100	400	*	0,6	1,2	0,6		
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	6.900	5.500	1.800	700	3,4	1,7	2,9	1,2		
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.800	400	300	0	1,5	*	5,2	3,8		
15 Verkaufskräfte	27.300	10.600	3.100	0	1,6	*	1,7	0,6		
16 Betreuungsberufe	16.300	2.400	3.600	200	2,9	1,3	2,9	1,0		
Berufshauptgruppe 7	8.200	74.600	300	700	0,5	0,1	0,4	0,2		
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.600	3.700	200	200	1,8	0,7	2,9	0,7		
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	11.700	0	300	*	0,4	1,8	1,0		
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	900	12.900	100	800	*	0,8	2,3	1,6		
20 Metallbearbeitungsberufe	700	15.200	0	-200	*	-0,2	4,3	2,8		
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	800	12.800	0	0	*	*	1,9	1,7		
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	600	10.300	0	-100	*	*	1,1	-0,1		
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	3.600	8.100	0	-200	*	-0,4	1,5	0,2		
Berufshauptgruppe 8	5.100	28.100	0	100	*	*	-0,1	0,2		
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	3.400	10.000	-100	0	*	*	0,6	-0,6		
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.600	18.100	100	100	*	*	1,2	-1,6		
Berufshauptgruppe 9	23.900	20.300	1.700	300	1,0	0,2	0,9	0,3		
26 Dienstleistungshilfskräfte	17.300	2.900	1.400	300	1,2	1,5	2,6	1,3		
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	6.600	17.400	200	0	0,4	*	0,4	-0,7		
Gesamt	235.200	288.000	26.300	13.400	1,5	0,7	1,4	0,7		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028

	Niveau 2021			Niveau 2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	5.700	2.200	3.500	6.000	2.300	3.600
Bergbau, Stein- und Glaswaren	5.700	900	4.800	5.500	900	4.600
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	10.800	5.200	5.700	11.300	5.500	5.800
Textil und Bekleidung	2.600	1.200	1.400	1.900	900	1.000
Be- und Verarbeitung von Holz	5.100	1.000	4.100	5.300	1.000	4.200
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	5.300	1.000	4.200	4.700	1.000	3.800
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.400	1.600	1.800	3.600	1.700	1.900
Gummi- und Kunststoffwaren	2.800	900	1.900	2.800	900	1.900
Metallerzeugung	22.000	3.400	18.700	22.900	3.700	19.200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	16.400	4.200	12.200	16.900	4.500	12.400
Maschinenbau	14.200	2.600	11.600	15.700	3.100	12.500
Fahrzeugbau	15.600	2.600	13.000	14.100	2.500	11.700
Sonstiger produzierender Bereich	8.200	2.000	6.200	8.200	2.100	6.100
Energieversorgung	3.400	600	2.800	3.300	600	2.700
Wasser, Abwasser	3.500	900	2.600	3.600	1.000	2.700
Bauwesen	40.400	5.100	35.300	41.600	5.400	36.300
KFZ-Handel, Reparatur	10.300	2.300	8.000	10.600	2.500	8.000
Großhandel	21.100	7.600	13.500	22.500	8.200	14.300
Einzelhandel	41.900	31.600	10.300	46.900	35.100	11.800
Verkehr	14.900	2.500	12.400	16.000	2.700	13.300
Lagerei	5.800	1.300	4.500	6.000	1.400	4.600
Nachrichtenübermittlung	3.400	1.300	2.100	3.200	1.200	2.000
Beherbergung und Gastronomie	22.800	14.100	8.600	29.400	18.200	11.200
Medien	1.400	700	800	1.600	700	800
Telekommunikation	800	300	600	800	300	600
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.500	2.700	6.700	12.400	3.700	8.700
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	11.500	6.000	5.500	10.900	5.800	5.100
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	2.900	2.000	4.900	2.900	2.000
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	10.800	7.400	3.400	12.400	8.600	3.800
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	12.900	4.300	8.600	15.300	5.400	9.900
Überlassung von Arbeitskräften	17.600	4.400	13.200	21.000	5.400	15.700
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	1.900	1.700	4.000	2.100	1.900
Gebäudebetreuung	10.400	6.300	4.100	11.400	6.900	4.500
Öffentliche Verwaltung	35.100	17.000	18.100	34.700	18.500	16.200
Erziehung und Unterricht	43.700	30.200	13.400	46.200	32.200	14.000
Gesundheits- u. Sozialwesen	59.900	45.100	14.800	68.500	52.000	16.500
Persönliche Dienstleistungen	10.300	6.600	3.700	11.200	7.100	4.100
Interessensvertretungen	5.600	3.600	2.000	5.700	3.700	2.000
Insgesamt	523.200	235.200	288.000	562.900	261.500	301.400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.100	600	600	300	100	200
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-200	100	-300	-200	0	-200
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	900	700	200	400	300	100
Textil und Bekleidung	-700	-400	-300	-700	-400	-300
Be- und Verarbeitung von Holz	0	0	0	200	100	100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-100	0	-100	-600	-100	-500
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.200	700	500	200	100	100
Gummi- und Kunststoffwaren	-200	-100	-100	0	0	0
Metallerzeugung	-300	0	-300	900	300	600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4.200	1.200	3.000	500	200	300
Maschinenbau	2.200	600	1.600	1.500	600	1.000
Fahrzeugbau	3.700	700	3.000	-1.400	-100	-1.300
Sonstiger produzierender Bereich	900	300	600	-100	100	-100
Energieversorgung	100	0	100	-100	0	-100
Wasser, Abwasser	700	200	500	100	100	100
Bauwesen	5.600	800	4.800	1.200	300	900
KFZ-Handel, Reparatur	800	400	400	200	200	0
Großhandel	1.200	300	900	1.400	600	800
Einzelhandel	1.800	600	1.200	5.000	3.500	1.500
Verkehr	1.000	200	800	1.100	300	800
Lagererei	500	200	300	200	100	100
Nachrichtenübermittlung	100	100	0	-200	0	-100
Beherbergung und Gastronomie	300	-600	1.000	6.600	4.000	2.600
Medien	0	0	0	100	0	100
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.900	1.300	2.700	2.900	1.000	1.900
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-500	0	-500	-600	-200	-400
Grundstücks- und Wohnungswesen	600	400	200	100	0	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1.500	1.100	400	1.500	1.200	400
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	600	500	0	2.500	1.200	1.300
Überlassung von Arbeitskräften	3.300	700	2.600	3.400	1.000	2.400
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	900	300	600	400	200	200
Gebäudebetreuung	2.400	1.300	1.100	1.100	600	500
Öffentliche Verwaltung	400	1.900	-1.400	-400	1.500	-1.800
Erziehung und Unterricht	4.300	3.000	1.300	2.500	2.000	500
Gesundheits- u. Sozialwesen	8.600	6.000	2.600	8.600	6.900	1.700
Persönliche Dienstleistungen	100	-400	500	900	500	400
Interessensvertretungen	-500	-400	-100	100	100	0
Insgesamt	50.500	22.100	28.400	39.700	26.300	13.400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	3,2	4,3	1,3	0,8	0,9	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,5	1,1	-1,7	-0,6	0,3	-0,7
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,2	2,0	0,4	0,6	0,9	0,3
Textil und Bekleidung	-3,6	-4,0	0,2	-4,2	-4,8	-3,6
Be- und Verarbeitung von Holz	0,0	-0,2	-2,2	0,5	0,9	0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-0,3	-0,3	-2,4	-1,6	-1,2	-1,7
Chemie u. Erdölverarbeitung	6,6	8,5	2,1	0,8	1,1	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,8	-1,1	-2,2	0,0	0,6	-0,3
Metallerzeugung	-0,2	0,0	0,6	0,5	1,2	0,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4,3	5,0	1,6	0,4	0,8	0,3
Maschinenbau	2,4	3,9	0,1	1,5	2,9	1,1
Fahrzeugbau	4,0	4,8	-3,7	-1,4	-0,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	1,7	2,2	-1,9	-0,1	0,4	-0,3
Energieversorgung	0,4	0,8	-1,3	-0,4	0,1	-0,6
Wasser, Abwasser	3,1	3,9	1,4	0,6	1,5	0,3
Bauwesen	2,1	2,4	0,4	0,4	0,8	0,4
KFZ-Handel, Reparatur	1,1	2,5	-0,3	0,3	1,2	0,0
Großhandel	0,8	0,6	0,6	0,9	1,0	0,8
Einzelhandel	0,6	0,3	1,0	1,6	1,5	1,9
Verkehr	1,0	1,4	0,2	1,0	1,6	0,9
Lagerei	1,3	2,3	-0,5	0,6	1,2	0,4
Nachrichtenübermittlung	0,5	0,9	-2,5	-0,8	-0,3	-1,0
Beherbergung und Gastronomie	0,2	-0,6	3,4	3,7	3,7	3,8
Medien	0,0	-1,0	0,3	1,3	1,0	1,6
Telekommunikation	0,3	-0,6	-2,8	0,0	-0,1	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	7,9	9,1	7,7	3,9	4,5	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	0,0	-1,1	-0,8	-0,4	-1,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,2	2,8	0,2	-0,1	0,4
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,1	2,3	5,3	1,9	2,1	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	0,7	1,9	5,2	2,5	3,5	2,0
Überlassung von Arbeitskräften	3,0	2,4	2,5	2,6	3,0	2,4
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4,1	2,6	3,7	1,5	1,5	1,5
Gebäudebetreuung	3,8	3,3	3,4	1,4	1,3	1,6
Öffentliche Verwaltung	0,2	1,7	-0,4	-0,2	1,2	-1,5
Erziehung und Unterricht	1,5	1,5	0,2	0,8	0,9	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	2,0	1,9	1,9	2,0	1,6
Persönliche Dienstleistungen	0,2	-0,7	4,2	1,2	1,0	1,5
Interessensvertretungen	-1,2	-1,5	0,4	0,2	0,3	-0,1
Insgesamt	1,5	1,4	0,6	1,1	1,5	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028

	2021			2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	25.400	8.700	16.800	27.300	9.600	17.700
1 Führungskräfte	25.400	8.700	16.800	27.300	9.600	17.700
Berufshauptgruppe 2	102.100	55.000	47.200	117.500	63.500	54.100
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	39.500	21.800	17.700	45.700	24.900	20.800
3 Lehrkräfte	26.900	18.500	8.400	29.100	20.500	8.600
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	35.700	14.700	21.000	42.700	18.100	24.700
Berufshauptgruppe 3	36.900	3.800	33.100	41.200	4.600	36.700
5 Technische Fachkräfte	36.900	3.800	33.100	41.200	4.600	36.700
Berufshauptgruppe 4	59.300	36.100	23.300	63.300	40.100	23.200
6 Gesundheitsfachkräfte	8.400	5.900	2.600	9.600	6.800	2.800
7 Kaufmännische Fachkräfte	41.100	24.100	17.000	42.300	25.900	16.300
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	9.800	6.100	3.700	11.400	7.400	4.000
Berufshauptgruppe 5	52.200	37.300	15.000	53.000	38.400	14.600
9 Allgemeine Bürokräfte	29.600	23.300	6.300	30.000	24.200	5.800
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.300	5.300	2.000	6.800	5.100	1.800
11 Spezialisierte Bürokräfte	15.400	8.600	6.700	16.200	9.100	7.100
Berufshauptgruppe 6	85.100	57.200	27.900	95.400	66.200	29.200
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	12.800	3.900	9.000	13.400	4.000	9.400
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	12.400	6.900	5.500	14.900	8.800	6.200
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.200	2.800	400	3.500	3.100	400
15 Verkaufskräfte	37.900	27.300	10.600	41.000	30.400	10.600
16 Betreuungsberufe	18.700	16.300	2.400	22.600	19.900	2.600
Berufshauptgruppe 7	82.900	8.200	74.600	83.900	8.600	75.400
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	5.200	1.600	3.700	5.600	1.800	3.800
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	11.900	200	11.700	12.200	200	12.100
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.700	900	12.900	14.600	900	13.600
20 Metallbearbeitungsberufe	15.900	700	15.200	15.700	700	15.000
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	13.600	800	12.800	13.600	800	12.800
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	10.900	600	10.300	10.800	600	10.100
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	11.600	3.600	8.100	11.400	3.500	7.900
Berufshauptgruppe 8	33.200	5.100	28.100	33.200	5.000	28.200
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	13.400	3.400	10.000	13.300	3.300	10.000
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	19.800	1.600	18.100	19.900	1.700	18.200
Berufshauptgruppe 9	44.200	23.900	20.300	46.200	25.600	20.600
26 Dienstleistungshilfskräfte	20.200	17.300	2.900	22.000	18.800	3.200
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	24.000	6.600	17.400	24.200	6.800	17.400
Gesamt	523.200	235.200	288.000	562.900	261.500	301.400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028

	Veränderung 2021 bis 2028					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	1.900	900	1.000	1,0	1,5	0,8
1 Führungskräfte	1.900	900	1.000	1,0	1,5	0,8
Berufshauptgruppe 2	15.400	8.500	6.900	2,0	2,1	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	6.200	3.100	3.100	2,1	1,9	2,3
3 Lehrkräfte	2.200	2.000	200	1,1	1,5	0,3
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	7.000	3.400	3.600	2,6	3,0	2,3
Berufshauptgruppe 3	4.300	800	3.500	1,6	2,6	1,5
5 Technische Fachkräfte	4.300	800	3.500	1,6	2,6	1,5
Berufshauptgruppe 4	4.000	4.000	0	0,9	1,5	*
6 Gesundheitsfachkräfte	1.200	900	300	1,9	2,1	1,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.200	1.800	-600	0,4	1,0	-0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.600	1.300	300	2,2	2,8	1,1
Berufshauptgruppe 5	800	1.200	-400	0,2	0,4	-0,4
9 Allgemeine Bürokräfte	400	900	-500	0,2	0,5	-1,1
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-400	-200	-300	-0,9	-0,5	-1,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	800	500	300	0,7	0,8	0,7
Berufshauptgruppe 6	10.300	9.000	1.300	1,7	2,1	0,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	500	100	400	0,6	*	0,6
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.500	1.800	700	2,7	3,4	1,7
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	300	300	0	1,5	1,5	*
15 Verkaufskräfte	3.100	3.100	0	1,1	1,6	*
16 Betreuungsberufe	3.800	3.600	200	2,7	2,9	1,3
Berufshauptgruppe 7	1.000	300	700	0,2	0,5	0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	400	200	200	1,0	1,8	0,7
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	400	0	300	0,4	*	0,4
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	800	100	800	0,8	*	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	-200	0	-200	-0,2	*	-0,2
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	0	0	*	*	*
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	-100	0	-100	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-200	0	-200	-0,3	*	-0,4
Berufshauptgruppe 8	0	0	100	*	*	*
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	-100	0	*	*	*
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	100	100	100	*	*	*
Berufshauptgruppe 9	2.000	1.700	300	0,6	1,0	0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.800	1.400	300	1,2	1,2	1,5
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	200	200	0	0,1	0,4	*
Gesamt	39.700	26.300	13.400	1,1	1,5	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraffahrzeugführerinnen und Kraffahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen	12
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in der Steiermark, absolute Veränderung 2021-2028	15
Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	18
Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in der Steiermark, absolute Veränderung 2021-2028	21
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028	22
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028	23
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028	24
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen 2021 bis 2028	25
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028	26
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028	27
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung	28
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung	29
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028	30
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028	31
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	32
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	33
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	34
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	36

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in der Steiermark im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021	5
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in der Steiermark im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.	6
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in der Steiermark, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021	7
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in der Steiermark, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021	8
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in der Steiermark und in Österreich 1995 bis 2028, in %	9
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in der Steiermark, 1961 bis 2021	11
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	13
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	14
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in der Steiermark nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028	20